

Unterrichtsplanung in Corona-Zeiten

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. August 2020 16:37

Eine Kontaktdatenliste der SuS bekommen wir Klassenlehrer*innen sowieso aus dem Sekretariat (und die kann ich mir ggf. auch für alle Klassen holen, die ich unterrichte); diese enthalten u. a. Adresse, Tel.-Nr., Geb.-Ort und -Datum, Schulabschluss, bei Minderjährigen die Namen der Erziehungsberechtigten und in der Berufsschule natürlich auch die Kontaktdaten des Ausbildungsbetriebs. Ansonsten erhalten alle neuen SuS eine schulische E-Mail-Adresse, über die wir z. B. während des Homeschooling kommunizieren konnten, mit der sie sich im "school@min" einloggen können und über die sich die SuS aus meiner Klasse bei mir morgens abmelden sollen, wenn sie nicht zur Schule kommen können, weil sie krank sind o. ä.

Die meisten SuS richten dann ja untereinander auch noch eine Klassen-WhatsApp-Gruppe ein, aber damit haben wir Lehrkräfte ja nichts zu tun.

Für Seminare u. ä. bringen solche Kennenlernrunden wirklich wenig, aber aus Erfahrung kann ich sagen, dass gerade meine Berufsfachschüler*innen sie am ersten Schultag immer ganz interessant finden, weil sie ja aus unterschiedlichen Orten des Landkreises (und z. T. auch aus dem Nachbarlandkreis) kommen und sich nur die wenigsten schon aus der vorherigen Schule kennen. Außerdem möchte auch ich als Lehrkraft ein wenig über die SuS, mit denen ich ein ganzes Schuljahr verbringen werde, erfahren.

Dass du [turtlebaby](#) das für dich als Studentin anders siehst, kann ich verstehen, aber meine SuS müssen da halt durch 😊.